



Falkenmutter auf Turmkreuz



Bereits seit einigen Jahren haben Falken im Turm der Calenberger Kirche ein Nest gebaut. In diesem Jahr haben sie zwei Junge ausgebrütet. Leider fiel eines davon aus dem Nest und wurde von der Feuerwehr in den Zoo gebracht. Dort wird der Jungvogel nun betreut und gepflegt.

2 Falken im Nest

Bilder von M.& I. Schulle

Gemeindebrief des Evangelischen Kirchspiels Kreuzhorst



Bild Martin Schulle; Blick aus dem Turm der St. Georg Kirche zu Calenberge

Liebe Gemeinde!

In diesen Tagen verabschieden sich viele Menschen in den Büros, in Betrieben mit Worten: „Ich bin mal im Urlaub!“

Die Schüler sagen: „Endlich Ferien!“

Was allen gemeinsam ist sie freuen sich auf freie Tage, voller Unbeschwertheit. Einmal raus,

Neues sehen, neues Erleben, Auftanken, Seele baumeln lassen.

Die Sommerzeit ist wie immer die große Reisezeit für viele, die es sich leisten können und wollen.

Vielleicht haben auch Sie bereits ihre Koffer gepackt und warten auf die Abreise oder sind angekommen, wo auch immer.

Für alle die Urlaub mit einem Ortswechsel verbinden, wünsche ich dass sie gesund dorthin gelangen und auch wieder wohlbehalten zurückkehren.

Auf der letzten Gemeindegemeinderatssitzung hatte Frau Schulle spezielle Fotos von der Kirche in Calenberge mitgebracht und zeigte diese.

Eines davon ist das Titelbild unseres Gemeindebriefes.

Rausschauen, den Blick schweifen lassen, sehen – ganz weit.

Der Blick aus dem Turmfenster ermöglicht dies, wenn es geöffnet ist.

Dies gilt für viele im Urlaub.

Plötzlich öffnet sich ein Fenster, zeitbegrenzt zwar aber es ermöglicht uns weiterzusehen als nur auf die alltägliche Routine.

Kraft tanken, Abstand von den Dingen des Alltags gewinnen und einen neuen Blick auf das Leben bekommen.

Urlaub ist geschenkte freie Zeit, frei von Arbeit und Beschwerden, die uns sonst begleiten.

Urlaub heißt Zeit, für Erlebnisse der anderen Art.

Zum Beispiel: in den Himmel schauen und den Wolken zu sehen, träumen in den Tag hinein,

lange schlafen,

gemütlich frühstücken,

mal nichts planen, sondern den Tag auf sich zukommen lassen.

Der Prediger Salomo schreibt: „Alles hat seine Zeit“ (Prediger Salomo 3,1 -11)

Nehmen sie sich die Zeit, denn Urlaub ist geschenkte Auszeit.

„Alle hat seine Zeit“.

Der Prediger Salomo nimmt gegensätzliches in den Blick und verweist darauf, dass wir die uns gegebene Zeit füllen müssen.

Daher wünsche ich ihnen:

1. Genügend Zeit für sich und die Menschen, die ihnen anvertraut sind.
2. Freuen sie sich an all dem, was sie sehen und schenken sie sich gegenseitig viel Aufmerksamkeit.
3. Ich wünsche ihnen Erholung und Ruhe, damit sie danach mit neuer Kraft wieder den Alltag bewältigen können.

Gott behüte und bewahre sie.

Annett – Petra Warschau

In welchem Land sind Johanna und Ben?

Löse die Rätselaufgabe, indem du die gesuchten Buchstaben der verschiedenen Figuren in die Kästchen einsetzt.

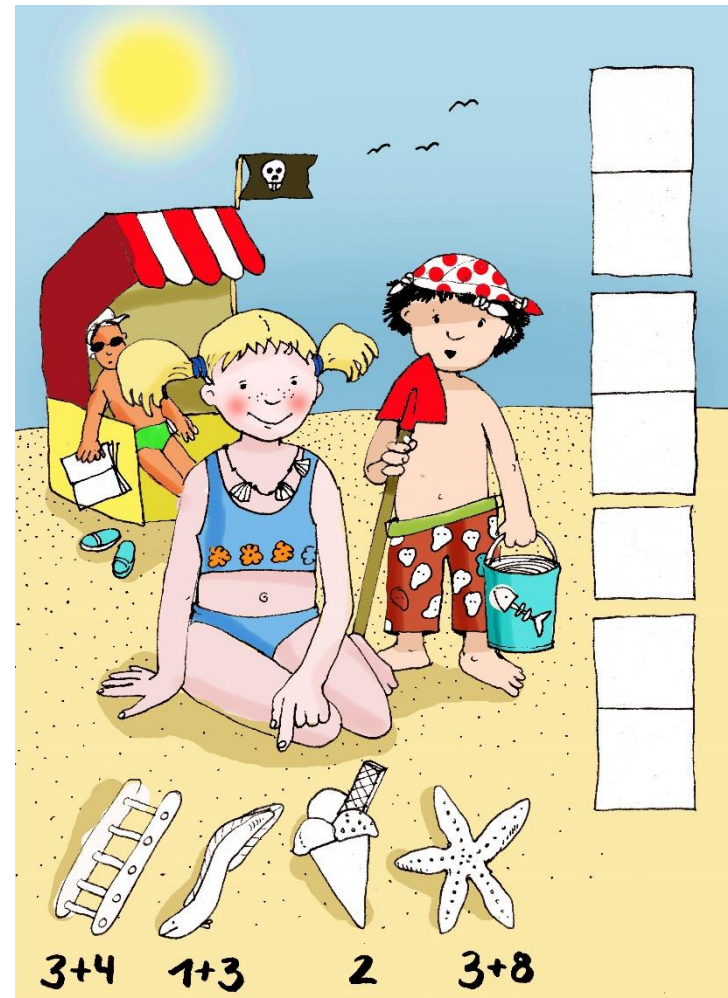


Bild: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de



Christian Rausch brachte dabei nicht nur „den alten Leierkasten“
zum klingen.

Gottesdienstplan des Kirchspiels Kreuzhorst

Termine	Pechau	Calenberge
21. Juli mit Kirchenkaffee	14.00 Uhr	
04. August mit Kirchenkaffee	14.00 Uhr	
18. August mit Kirchenkaffee	14.00Uhr	
01. September mit Kirchenkaffee	14.00 Uhr	
15. September	10.00 Uhr	
06. Oktober Erntedank mit Abendmahl	10.00 Uhr	
20. Oktober mit Kirchenkaffee	14.00 Uhr	
31. Oktober		10.00 Uhr
10. November	10.00 Uhr	
24. November Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	10.00 Uhr	

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Andreas finden sie
unter: <https://www.augustinuspfarrei.de>



Gruppen und Kreise

**Frauenkreis: 6. August Ausflug, 10. September, 1. Oktober,
19. November**

Jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Pechau

Die Frühjahrsstraßensammlung fand vom 24. Mai bis 02 Juni 2024 statt.

Unter dem Motto: „Für starke Kinder“, sammelten freiwillige Helferinnen: **530,- €**

Unser herzlicher Dank gilt allen, die gespendet und gesammelt haben.

Impressum: Gemeindebrief des Kirchspiel Kreuzhorst
Alle Bildrechte liegen bei den Fotografen oder im Pfarramt.
Eine Weiterverwendung jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.
Anschrift: Evangelisches Pfarramt, Breite Straße 7 39114 Magdeburg
Tel. 0391/ 8114711 pfarramt.pechau@t-online.de www.kirchspiel-kreuzhorst.de
Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg
IBAN: DE69 8105 3272 0511 002645
BIC: NOLADE21MDG
IBAN: DE 14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD (KD Bank eG)
Redaktionsschluss: September 2024

2. Randauer Leseabend in der St. Sophie Kirche mit musikalischer Umrahmung am 17.05.2024



Christian und Monika Rausch, Kerstin Lüddeke und Anke Schmidt lasen aus Lieblingsbüchern.

Rückblick

Gottesdienst zur goldenen und diamantenen Konfirmation, sowie zur Wiederaufnahme in die Gemeinde in der St. Thomas Kirche am Pfingstsonntag.



Rückblick



Treten Sie ein, sie werden erwartet!

Der Goldene Hochzeitzug, am 11.05., kommt an der Kirche St. Sophie in Randau an.

Herzliche Glück und Segenswünsche begleiten das Jubelpaar Marlis und Karl Heinz Cupitz.



Konfirmanden 2024 v.l. Arvid, Talissa, Levinia

Konfirmation, goldene Hochzeit und Konfirmationsjubiläen

Liebe Gemeinde,
in den Letzen Wochen hatte unser kleines Kirchspiel so einige besondere Feste im Kalender.
Dies ist nicht selbstverständlich und Anlass genug Dank zu sagen.

Danke sagen lernt man meist bereits von Kindesbeinen an. Bei uns war dies immer sehr wichtig und ich höre noch heute die Worte meiner Eltern: „Wie sagt man?“ „Danke.“ Danke für das Geburtstagsgeschenk, das Stück Schokolade, den Apfel

Bei Kindern erwarten wir selbstverständlich ein Dankeschön, aber wie ist es mit uns Erwachsenen. Bedanken wir uns bei unseren Partnern, Familien, Kollegen, bei Gott?

Es ist eine Bereicherung unseres Lebens, das „kleine“ Wort danke schön. Es lässt uns das Leben viel bewusster wahrnehmen.

Vor einiger Zeit habe ich einen Bericht in einer Fachzeitschrift über dieses Thema gelesen. Die Glückstrainerin Claudia Engel gab den Lesern folgendes mit auf den Weg.

Wer Danke sagt, wird glücklich! Wenn wir unsere Aufmerksamkeit eine längere Zeit bewusst auf schöne Dinge lenken, dann sehen wir in Zukunft noch mehr schöne Dinge, weil das Gehirn dann darauf trainiert ist.

Dies hört sich einfach an. Deshalb sollten wir es alle einmal ausprobieren!

Nehmen Sie sich die Zeit, genießen Sie die schönen Dinge des Lebens bewusster und sagen Sie einmal öfters Danke.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Zeit voller Glücksmomente und Dankbarkeit.

Beatrice Lüderitz

„Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.“

Dietrich Bonhoeffer